Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Ausschuss für Schule und Soziales
Sitzungstag:	Mittwoch, den 17.05.2023
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei Wupperstraße 8 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
1.1.3. Einwohnerfragestunde
1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2023/165
1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

1.4. Beschlüsse
1.4.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln - mündlich
1.4.2. Erhöhung der Beiträge für die außerschulische Betreuung an der KGS Agathaberg
Vorlage: V/2023/788
1.4.3. Einrichtung einer OGS-Gruppe an der KGS Wipperfeld
Vorlage: V/2023/789
1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
1.6. Empfehlungen an den Rat
1.7. Anfragen
1.8. Anträge
1.9. Mitteilungen

1.9.1. Sachstandsbericht zu den Bauprojekten des Gebäudemanagements
Vorlage: M/2023/153

1.9.2. Grundschule Antonius, Erweiterung der Schulhoffläche
Vorlage: M/2023/154

1.9.3. Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2023/2024 (Ein- und Auspendler)
Vorlage: M/2023/158

1.9.4. Sachstand Medienentwicklungsplan (MEP)
Vorlage: M/2023/159

1.9.5. Aktuelle OGS-Zahlen sowie OGS-Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024
Vorlage: M/2023/162

1.9.6. Bewertung der räumlichen Situation an den Wipperfürther Schulen
Vorlage: M/2023/161

1.9.7. Sachstand Schulleitungsstellen an Wipperfürther Schulen
Vorlage: M/2023/163

1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

1.11. Beschlüsse

1.11.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln - mündlich

1.11.2. Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Hansestadt Wipperfürth und der Ökumenischen Initiative
Vorlage: V/2023/787

1.11.3. Vergabe der Fördermittel im freiwilligen sozialen Bereich
Vorlage: V/2023/786

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Situation von Geflüchteten in Wipperfürth
Vorlage: M/2023/164

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2. Anerkennung der Tagesordnung

2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln
Vorlage: M/2023/157

2.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

2.11. Beschlüsse

2.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.13. Empfehlungen an den Rat

2.14. Anfragen

2.15. Anträge

2.16. Mitteilungen

2.16.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln
Vorlage: M/2023/166

2.17. Verschiedenes

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am *17.05.2023*
von *17:00* Uhr bis *17:50* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r	
Mederlet, Frank	SPD
Ratsmitglieder	
Billstein, Regina	SPD
Börsch, Stephan	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Frielingsdorf, Hans-Otto	UWG
Heckersbruch, Jörg	CDU
Hirsch, Hartmut	CDU
Koletzko, Stefan	CDU
Liehn, Jürgen	SPD
Lieth, Alexander	CDU
Münnekehoff, Andrea	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Palubitzki, Lothar	CDU
Surborg, Joachim	CDU
sachkundige Bürger	
Ackerschott, Simone	CDU
Brabender, Stefanie	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Flosbach, Ulrich	CDU
Irlenbusch, Verena	CDU
Müller, Susanne	UWG
von Palubitzki, Jessica	SPD
Wuttke, Monika	FDP
sachkundige Einwohner	
Hesterberg, Imke	Inklusionsbeirat

beratende Mitglieder

Weichert, Matthias	Ev Kirchenkreis An der Agger

Verwaltungsvertreter/in

Berger, Susanne	intern
Kamphuis, Leslie	intern
Leineweber, Sarah	intern
Marondel, Marius	intern

Schriftführer/in

Schalenbach, Carolin	intern

Es fehlten:

beratende Mitglieder

Bühlstahl, Peter	Vertreter der kath. Kirche

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Frank Mederlet stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt die interessierte Öffentlichkeit sowie die Verwaltung und Herrn Dr. Stefan Corssen von der Bergischen Landeszeitung.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner

Entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Die von Herrn Yannick Lamsfuß, Schulpflegschaftsvorsitzender der KGS St. Antonius, eingebrachten Fragen werden unter TOP 1.9.2 beantwortet.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2023/165

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt.

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln - mündlich

Beschluss:

1. Die Betreuung am Städtischen Grundschulverbund Nikolausschule erhält einen Betrag i. H. v. 3.000 € für die (Teil-) Finanzierung von Sofas.

2. Die Restsumme i. H. v. 1.000 € wird der Konrad-Adenauer-Hauptschule für den Ausbau des Mittagspausenangebots zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Aufgrund von Befangenheit nimmt Frau Jessica von Palubitzki (SPD) nicht an der Beratung und der Beschlussfassung teil.

1.4.2 Erhöhung der Beiträge für die außerschulische Betreuung an der KGS Agathaberg
Vorlage: V/2023/788

Beschluss:

Die Beiträge für das außerschulische Betreuungsangebot an der KGS Agathaberg werden ab dem Schuljahr 2023/2024 um 15,00 € mtl. pro Paket erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Der Ausschussvorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die Beitragserhöhung eine Angleichung an die Beiträge bestehender Betreuungsangebote an anderen Grundschulstandorten in Wipperfürth darstellt.

1.4.3 Einrichtung einer OGS-Gruppe an der KGS Wipperfeld
Vorlage: V/2023/789

Beschluss:

Am Städtischen Katholischen Grundschulverbund St. Antonius, Teilstandort KGS Wipperfeld, wird zum Schuljahr 2023/2024 eine OGS-Gruppe mit mindestens 7 und maximal 25 Kindern eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Die Einrichtung einer OGS-Gruppe an der KGS Wipperfeld sei zielführend und sinnvoll, da die Qualität des Schulstandortes erhöht werde. Somit sei sie zu befürworten, zumal der Schulträger auch für das räumliche Angebot frühzeitig Beschlüsse gefasst und Geld zur Verfügung gestellt hat und die Fertigstellung zeitnah erfolgen werde, so der Ausschussvorsitzende. Er ist zuversichtlich, dass im Laufe der Zeit weitere Kinder für die OGS angemeldet werden. Er verweist auf den vom Ausschuss für Schule und Soziales getroffenen Beschluss vom 26.09.2018, wonach eine OGS-Gruppe ab einer Anmeldezahl

von 10 Kindern eröffnet werden solle.
Darüber hinaus sei durch den Arbeitskreis OGS eine Anpassung der OGS-Richtlinien im Rahmen des OGS-Rechtsanspruchs zu prüfen.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.7 Anfragen

Entfällt.

1.8 Anträge

Entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Sachstandsbericht zu den Bauprojekten des Gebäudemanagements Vorlage: M/2023/153

Der TOP wird zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Grundschule Antonius, Erweiterung der Schulhoffläche Vorlage: M/2023/154

Zu diesem TOP werden auf die des Schulpflegschaftsvorsitzenden der KGS St. Antonius, Herrn Yannick Lamsfuß, vorab eingereichten Fragen Bezug genommen.
Frau Leslie Kamphuis erinnert, dass das Gebäudemanagement im Februar 2023 den Auftrag zur Herrichtung der Außenfläche auf dem benachbarten Grundstück der KGS St. Antonius erhalten habe. Daraufhin wurde der Ausschuss für Schule und Soziales im März beteiligt, wonach verwaltungsinterne Gespräche mit der Schule erfolgten, die Planungen angepasst und der Bauantrag bei der Bauaufsicht eingereicht wurde. Von dort stehe nun die weitere Bearbeitung aus. Die Vorbereitungen zur Umsetzung laufen, allerdings könne diese nicht wie geplant in den Sommerferien, sondern voraussichtlich erst Mitte/Ende September beginnen, da erst dann der Bauhof Personal bereitstellen könne. Zudem sei die Umsetzung abhängig von der rechtzeitigen Materiallieferung. Die kalkulierten Kosten können nach jetzigem Stand eingehalten werden.
Der Ausschuss werde weiterhin regelmäßig über den aktuellen Sachstand informiert.
Ratsherr Jürgen Liehn erkundigt sich, ob im Rahmen der Nutzungsänderung des Gebäudes mit der Hausnummer 2 die Außenflächen des Grundstücks

abgekoppelt werden können. Der Bauantrag wurde neu gestellt, antwortet Frau Leslie Kamphuis, wobei verschiedene Aspekte, darunter beispielsweise die Lage der Feuerwehrzufahrt und der Nutzungsänderung, berücksichtigt wurden. Das Ergebnis bleibe abzuwarten.
Ratsfrau Andrea Münnekehoff rechnet mit weiteren Verzögerungen und bittet bei Eintritt um frühzeitige Kommunikation.
Der Ausschussvorsitzende freut sich, dass der SPD-Antrag zum Haushalt 2023 einstimmig unterstützt wurde und zurecht nun alle auf eine schnelle Realisierung und Nutzung durch die Schule drängen. Die Erwartung sei, dass dieses Projekt beim Bauhof und dem Gebäudemanagement höchste Priorität hat.

1.9.3 Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2023/2024 (Ein- und Auspendler)
Vorlage: M/2023/158

Frau Sarah Leineweber korrigiert die Anmeldezahlen in der dritten Tabelle (Anteil der einpendelnden Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 5 der weiterführenden Schulen in Wipperfürth) wie folgt (rot markiert):

Sonstige	1	1	-	-	2
Summe	5	36	40	68	**148**

1.9.4 Sachstand Medienentwicklungsplan (MEP)
Vorlage: M/2023/159

Frau Sarah Leineweber berichtet, dass der Zuschlag für die 109 interaktiven Multitouch-Displays am 15.05.2023 an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG erteilt wurde. In den Sommerferien solle die Installation stattfinden, die Planungen seien bereits angelaufen.
Ratsherr Lothar Palubitzki erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand im Stellenbesetzungsverfahren für den Second Level Support. Die Bewerbungsfrist ende am 20.05.2023, so Frau Sarah Leineweber. Zudem bestätigt sie den Eingang von Bewerbungen.

1.9.5 Aktuelle OGS-Zahlen sowie OGS-Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024
Vorlage: M/2023/162

Die Verwaltung gibt Korrekturen in Tabelle 2 (Schuljahr 2023/2024) bekannt, die sich wie folgt (rot markiert) darstellen:

Schuljahr 2023/2024			
Grundschule	**OGS**		
	vorh. Plätze	**davon belegt**	**Warteliste**
Städt. Kath. GSV			
KGS St. Antonius	125	125	3
KGS Wipperfeld	25	7	0

Städt. GSV Nikolausschule			
GGS Mühlenberg	100	100	3
GGS Kreuzberg	25	19	0
Städt. Ökum. GSV			
KGS Agathaberg	0	0	0
EGS Albert Schweitzer	50	50	1
Gesamt	**325**	**301**	**7**

1.9.6 Bewertung der räumlichen Situation an den Wipperfürther Schulen Vorlage: M/2023/161

Die Verwaltung wird die Politik vor den Sommerferien über die ersten Ergebnisse aus den Workshops informieren.

1.9.7 Sachstand Schulleitungsstellen an Wipperfürther Schulen Vorlage: M/2023/163

Frau Sarah Leineweber ergänzt, dass sich die Bezirksregierung in regelmäßigem und engem Austausch mit Schulleitung, stellvertretender Schulleitung und der Verwaltung befinde.

1.10 Verschiedenes

Entfällt.

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln - mündlich

Beschluss:

Die KSK-Mittel für den Bereich Soziales werden wie folgt verteilt:

Noh Bieneen e. V.	1.000 €
Gotteshütte e. V.	1.500 €
ZWAR	500 €

Für Projekte im laufenden Jahr sollen 1.000 € zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11.2 Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Hansestadt Wipperfürth und der Ökumenischen Initiative

Vorlage: V/2023/787

Beschluss:

1. Die Kooperation zwischen der Hansestadt Wipperfürth und der Ökumenischen Initiative wird in vorliegender Form beschlossen und für weitere zwei Jahre fortgeführt.
2. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalten einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Frau Susanne Berger teilt eine Korrektur der Zahlen beim Punkt Finanzielle Auswirkungen wie folgt mit:

Produkt/Projekt/Kostenstelle: 1.05.01.07	**Finanzielle Auswirkungen (€)**			
	lfd. Jahr	**1. Folgejahr**	**2. Folgejahr**	**3. Folgejahr**
konsumtiver Aufwand (einmalig, Folgekosten, Abschreibung)	20.100	80.400	60.300	
investive Auszahlung				
Drittfinanzierung				
☒ im Budget gedeckt	☐ vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Folgejahr			

Der Ausschussvorsitzende freut sich, dass die Kooperationsvereinbarung eine gute Grundlage für die Arbeit in den nächsten beiden Jahren darstellt und erklärt, dass sie mit Erfolg weiter geplant werden solle.
Aufgrund der Möglichkeit der Befangenheit nimmt Ratsherr Stephan Börsch nicht an der Beratung und der Beschlussfassung teil.

1.11.3 Vergabe der Fördermittel im freiwilligen sozialen Bereich Vorlage: V/2023/786

Beschluss:

Die diesjährigen Fördermittel i. H. v. 7.000 € werden wie folgt verwendet:

1) Förderung von Seniorenfreizeitmaßnahmen

Seniorenclubs Wipperfeld, Agathaberg, Kreuzberg, Hämmern, Neye, Egen, Düsterohl, Thier, ev. Kirchengemeinde Wipperfürth, 2 Seniorenkreise der kath. Kirche Wipperfürth, Frauenhilfe Kupferberg, Seniorenkreis im AWO_Begegnungszentrum, Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth

je 140 €
1.960 €

2) Lebenshilfe Frühförderung 1.000 €

Ziel der Frühförderung ist es, eine drohende oder bereits eingetretene Beeinträchtigung des Kindes so früh wie möglich zu erkennen und es durch entsprechende Förder- und Behandlungsmaßnahmen in seinen körperlichen, seelischen und sozialen Fähigkeiten gezielt zu unterstützen. Die Frühförderung ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot.

3) Die Ökumenische Initiative e. V. arbeitet seit 1987 als gemeinnütziger Verein der freien Wohlfahrtspflege. Der Verein bietet im Stadtgebiet von Wipperfürth soziale Dienstleistungen für Menschen in besonderen Lebenssituationen an. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern setzt man sich u. a. für caritative Ziele und Aufgaben ein.

4) Bürgerstiftung
zur Verwendung für soziale Projekte 1.500 €

5) Arbeitskreis Rat und Hilfe 540 €

Der AK gehört dem Sozialdienst kath. Frauen und Männer an. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren begleiten Familien oder alleinstehende Personen in schwierigen Situationen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

****

Der Ausschuss einigt sich, die Fördermittel i. H. v. 1.500 € unter Punkt 4) nicht an die Wipperfürther Tafel im Besonderen, sondern an die Bürgerstiftung im Allgemeinen zur Verwendung für soziale Projekte auszuzahlen.
Darüber hinaus bittet Ratsherr Lothar Palubitzki das Beratungs- und Abstimmungsverfahren anzupassen. Zukünftig solle die Vorberatung dieser Fördermittel im nichtöffentlichen Teil und die Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.
Aufgrund der Möglichkeit der Befangenheit nimmt Ratsherr Stephan Börsch nicht an der Beratung und der Beschlussfassung teil.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.14 Anfragen

Entfällt.

1.15 Anträge

Entfällt.

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Situation von Geflüchteten in Wipperfürth Vorlage: M/2023/164

Frau Susanne Berger berichtet, dass sich keine großen Änderungen zu den Informationen aus der Vorlage ergeben haben. Zugewiesene Personen können weiterhin untergebracht werden, allerdings werde der Wohnraum mittlerweile knapper.
Der Ausschussvorsitzende Frank Mederlet dankt der Verwaltung und den sozialen Akteuren wie der Ökumenischen Initiativen und Ehrenamtlern sowie den Bürger*innen für ihr Engagement. Er erinnert, daran, dass eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales und des Bauausschusses anberaumt wird, wenn neue Erkenntnisse zur Unterkunft in der Bahnstraße bestehen.

1.17 Verschiedenes

Entfällt.

Frank Mederlet
- Vorsitzende/r -

Carolin Schalenbach
- Schriftführer/in -